

**Kreistagsfraktion  
der SPD**

**Kreistagsfraktion  
der FWG**

**Kreistagsfraktion  
Bündnis 90/  
Die Grünen**

Vorsitzende des Kreistages  
des Lahn-Dill-Kreises  
Frau Elisabeth Müller  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar

**Eingegangen am:**

**12. Feb. 2007**

**- Büro der Kreisorgane -**

9. Februar 2007

Sehr geehrte Frau Müller,

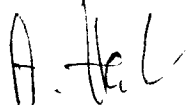
wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung aufzunehmen:

**Der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises möge beschließen, dass künftig bei der Vergabe der Aufträge der Eigenbetriebe bzw. der Gesellschaften des Lahn-Dill-Kreises die am Vergabeverfahren beteiligten Firmen und Dienstleister eine Tariftreueerklärung abgeben müssen. Ohne Vorlage einer Tariftreueerklärung der bietenden Firmen sind diese vom weiteren Fortgang der Auftragsvergabe auszuschließen.**

Begründung:

Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 11. Juli 2006 (AZ 1 BvL 4/00) ist das Verlangen nach Abgabe einer Tariftreueerklärung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge verfassungsgemäß. Der Lahn-Dill-Kreis beachtet bereits in seinem unmittelbaren Aufgabenbereich die Möglichkeit, eine Tariftreueerklärung von Bietern im öffentlichen Vergabeverfahren einzufordern und zur Grundlage des Vergabevorschlages zu machen. Wir wollen erreichen, dass auch in den Eigenbetrieben sowie den Gesellschaften (GmbHs) des Lahn-Dill-Kreises (GWAB, Lahn-Dill-Kliniken) bei den Vergabeverfahren für deren Aufträge von den Anbietern eine Tariftreueerklärung abgegeben wird.

Mit freundlichem Gruß



**Anke Hartmann**  
Vorsitzende der  
SPD-Kreistagsfraktion



**Jörg Ludwig**  
Vorsitzender der  
FWG-Kreistagsfraktion



**Manfred Rompf**  
Vorsitzender der  
Kreistagsfraktion  
Bündnis 90/Die Grünen